

## Protokoll der GV vom 8. April 2015, 20.00 Uhr, im Hotel Weisses Kreuz, Lyss

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Ernst Marti begrüsst die 175 anwesenden Mitglieder und folgende Gäste: Guido Stäger, Direktor der Schweizer Zucker AG, Samuel Keiser, ehem. Präsident und Josef Meyer, neuer Präsident vom SVZ, Simon van der Veer, Präsident vom WVZ, Samuel Jenni und Hansjörg Weber von der SFZ, Stefan Brack von Brack Landtechnik AG. Folgende Gäste werden entschuldigt: Peter Imhof, Peter Marti und Anita Menge von der Schweizer Zucker AG, Bruno Landolf, Geschäftsführer WVZ, Albert Brack von der Brack Landtechnik AG und Beat Salvisberg, Vorstandsmitglied Rübenring. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Peter Mäder, Thomas Stalder und Philipp Laubscher werden von der Versammlung gewählt.

Jürg Wyss stellt den Antrag, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern, Punkt 11 „Mitteilungen“ soll vor Punkt 5 „Kauf eines neuen Reinigungsladens“ eingeschoben werden. Diese Änderung der Traktandenliste wird mit 86 zu 45 Stimmen angenommen.

### 2. Protokoll der GV vom 9. April 2014

Das Protokoll der GV 2014 wurde zusammen mit der Einladung zur heutigen GV jedem Mitglied zugestellt. Der Vorstand hat es an der Sitzung vom 20. Mai 2014 einstimmig genehmigt und schlägt es der Versammlung zur Genehmigung vor. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2014 war geprägt durch die höchste je verladene Menge und die längste Kampagne bis 29. Dezember. Die Geschäftsführer waren gefordert, da die grosse Ernte viele Verschiebungen der Abfahren erforderte. Die Kampagne verlief sehr ruhig, nur am 27. Dezember erforderte Schneefall am Morgen die Verschiebung der Rübenanfuhr auf Mittag bis Mitternacht. Der Vorstand hat an seinen Sitzungen folgende Themen behandelt: Versicherungen für die Halle und Lademäuse, Rübenanfuhr mit Lastwagen, Neuorganisation Verlad Kreis 14, Kauf Rübenmaus und Einrichten der Halle. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

### 4. Jahresrechnung 2014

Durch hohe Erträge und Mehranbau hat die verladene Menge von 541'700 Tonnen gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen, gleichzeitig wurde der Ladepreis um 5 Rappen gesenkt. Mit seinen Darstellungen zur Jahresrechnung 2014 zeigt der Rechnungsführer Martin Käser auf, dass die Einnahmen darum höher waren als im Budget 2014.

Die grösste Veränderung auf der Kostenseite gab es beim Personalaufwand, dies auch wegen der grossen Menge und es fanden im vergangenen

Jahr 12 Vorstandssitzungen und 26 Arbeitsgruppensitzungen von 5 Arbeitsgruppen statt.

Somit resultiert ein Gewinn von Fr. 2'128.50, welcher der Reserve zugewiesen wird. Die Reserven belaufen sich nun auf Fr. 118'211.50. Der aktuelle Stand des Eigenkapitals beträgt neu Fr. 2'130'383.00. Dies lässt den Schluss zu, dass die finanzielle Lage des Rings als sehr gesund bezeichnet werden darf.

Revisor Peter Widmer verliest den Kontrollbericht. Er empfiehlt die Rechnung 2014 zur Annahme. Die Rechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 11. Mitteilungen(Referat Guido Stäger)

Guido Stäger, Direktor der Schweizer Zucker AG begrüsst alle Anwesenden. Er hält ein Referat zur Zuckerproduktion in der Schweiz und zeigt auf, welche Einflüsse der Weltmarktpreis, der Eurowechselkurs und die Zuckerproduktion in Europa auf den Zuckerpreis in der Schweiz und somit auf den Rübenpreis für den Zuckerrübenproduzenten haben. Im Moment ist der Verkauf von Zucker zu einem guten Preis sehr schwierig, da der Weltmarktpreis tief ist, der Wechselkurs zum Euro fast 1 zu 1 beträgt und in Europa auf 2017 die Zuckerquoten aufgehoben werden. Das sind alles Ursachen für den Rückgang der Produzentenpreise. Nach dem Referat gibt es eine kurze Diskussion, die Antworten kommen von Guido Stäger, Simon van der Veer und Josef Meyer.

### 5. Kauf eines neuen Rübenreinigungsladers

Fritz Hurni erläutert die Gründe, welche den Vorstand bewegen haben, der Versammlung den Kauf eines neuen Reinigungsladens vorzuschlagen. Es sind dies die grössere Verlademenge wegen der Flächenausdehnung 2014, die Instandhaltungskosten der ältesten Verlademas, welche ca. Fr. 70'000.- betragen würden. Ein neuer Reinigungslander wurde anfangs Dezember im Ringgebiet als Vorführmaschine eingesetzt. Die erste Offerte belief sich auf Fr. 557'000.- mit der Aufhebung der Eurountergrenze sank der Preis auf Fr. 487'900.-.

Der neue Reinigungslander kostet abzüglich Eintausch der alten Maschine netto Fr. 435'000.- plus 8% MwSt. ergibt Fr. 469'800.-. Nach der Beantwortung von zwei Fragen zum Alter der Verlademäuse und den Reparaturen in der Saison 2014 wird dem Kauf eines neuen Rübenreinigungsladers mit 4 Gegenstimmen zugestimmt.

Stefan Brack dankt für den Auftrag.

### 6. Einbau in Halle: Waschanlage und Betankungsanlage

Peter Liechti und Stefan Dardel zeigen Bilder der neuen Halle und der Einrichtung. Im Kaufpreis

## Rübenring Genossenschaft für einen wirtschaftlichen Rübenverlad

inbegriffen waren zwei Tanks mit je 21'000 Liter Fassungsvermögen, die Tankrevision erfolgte durch den Vorbesitzer. Ein Tank wird für Heizöl gebraucht, der Zweite wurde gereinigt und wird für Diesel gebraucht. Dazu braucht es noch eine leistungsfähige Tankanlage, für welche eine Offerte in der Höhe von Fr. 10'000.- vorliegt. Eine Halle soll als Waschkabine umgebaut werden, da soll eine 40m3 grosse Schlammgrube mit Schwerlastrost eingebaut werden und ein stationärer Hochdruckreiniger mit zwei Lanzen installiert werden. Kosten ca. Fr. 78'000.-. Die Bewilligung für die Umnutzung der Hallen und den Einbau der Waschkabine und Tankanlage liegt vor. Die Waschkabine soll nachher auch vermietet werden können.

Die Versammlung stimmt dem Einbau der Waschkabine und Tankanlage ohne Gegenstimme zu.

### 7. Budget für das Rechnungsjahr 2015

Es wird von einer Verlademenge von 440'000 to ausgegangen, der Verladepreis wird auf Fr. 2.40 gesenkt. Die Verlademaschinen werden neu mit 40 Rappen/to Rüben abgeschrieben. Somit resultiert ein budgetierter Gewinn von Fr. 362.-. Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 8. Wahlen

-Wiederwahl eines Vorstandsmitgliedes Yves Gaillet (bisher 4 Jahre), wird ohne Gegenstimme für weitere 4 Jahre gewählt.

-Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes Peter Kramer scheidet nach 12 Jahren wegen Amtszeitbeschränkung aus dem Vorstand aus. Der Präsident verdankt die Arbeit von Peter Kramer, wünscht ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und überreicht einen Geschenkkorb und einen Gutschein. Peter Kramer dankt für die Geschenke.

Neu als Vorstandsmitglied vorgeschlagen ist Adrian Kramer aus Büchslen, er ist im Vorstand vom WVZ und stellt sich kurz vor. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

### 9. Änderung und Erweiterung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die AGB werden auf die Rübensaison 2015 mit zwei Artikeln ergänzt. Unter Punkt 4. Pflichten der Transporteure, wird neu mit Absatz f ergänzt:

*Die Transporteure sind verpflichtet, nur mit Fahrzeugen und Anhängerzügen zu erscheinen, - die auch bei schwierigen Wetter- und Geländebedingungen eingesetzt werden können. Das heisst unter anderem, dass zumindest alle neu angeschafften Traktoren und LKWs über einen Allradantrieb verfügen müssen.*

*- die die Wege auch in relativ engen Kurven nicht beschädigen. Das heisst, dass bei Tridem-*

*Anhängern mindestens eine Achse gelenkt sein muss.*

*Im Zweifelsfall muss vor dem Kauf eines Anhängerzuges und in jedem Fall vor dem Kauf eines LKWs mit dem Präsidenten Kontakt aufgenommen werden.*

Unter Punkt 5. Kompetenzen und Pflichten des Vorstandes ist neu Absatz b:

*Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden von Zeit zu Zeit aktualisiert. Alle anzupassenden oder neu einzufügende Abschnitte müssen traktandiert und von der Generalversammlung genehmigt werden.*

*Der Vorstand ist dafür verantwortlich, dass die von der GV genehmigte AGB-Version innerhalb von 10 Tagen auf der Webseite [www.ruebenring.ch](http://www.ruebenring.ch) veröffentlicht wird.*

*Die AGB in gedruckter Form können beim Sekretär des Rübenrings bestellt werden.*

Diese Änderungen werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

### 10. Anträge der Mitglieder an die WVZ

Nach Präsident E. Marti ist kein Antrag eingegangen. Es sind Gespräche zwischen WVZ und OVZ bezüglich Zusammenschluss im Gange.

### 11. Mitteilungen(Restliche)

Reklamationen sind Schriftlich an den Präsidenten zu richten!

Von einzelnen Transporteuren gab es Telefone, weil ihre Fahrer schon mitten am Nachmittag nach Hause kamen, der Präsident erläutert kurz warum. Der Präsident würdigt die Arbeit von Samuel Keiser als ehemaliger Präsident des SVZ und überreicht ihm einen Geschenkkorb und ein Modell eines Reinigungsladens. Samuel Keiser dankt für die Geschenke und die lobenden Worte.

Frank Amiet dankt den Mautfahrern für Ihre Arbeit in der Werkstatt und beim Verlad. Er stellt die neuen Mautfahrer vor und macht gleichzeitig einen Aufruf für neue Fahrer für die Saison 2015.

Ueli Brauen stellt die neuen Bahnhofverantwortlichen im Kreis 14 vor, informiert über den Wechsel vom Verladeort Thörishaus zum Güterbahnhof Weyermannshaus und informiert über die neue Einteilung Bahn <-> Strasse. Er dankt den Erntemaschinenfahrern für ihr Engagement beim Roden von Feldern mit faulen Rüben.

Er dankt auch für die verschiedenen „Zvieri“ bei den Abfahren..

Anhand von Fotos macht er deutlich, warum die Rübenhaufen an befestigte Wege gehören.

### 12. Verschiedenes

Der Präsident dankt seinen Vorstandskollegen und den Angestellten für ihre Arbeit.

## **Protokoll der GV vom 8. April 2015, 20.00 Uhr, im Hotel Weisses Kreuz, Lyss**

Aus der Versammlung wird gesagt, dass die Kommunikation betreffend Sonntagsanfuhr an die Bevölkerung verbessert werden sollte.  
Im Anschluss an die Versammlung wird allen Anwesenden von der Brack Landtechnik AG ein Apero spendiert.

Der Protokollführer:      Der Präsident:  
*Anton Suter*                      *Ernst Marti*

## **Rübenring Genossenschaft für einen wirtschaftlichen Rübenverlad**